



Ratsinformationsveranstaltung

Haushaltsrecht und Kommunale Steuerung

12. November 2016
Forum Melle



Willkommen an Bord!





Agenda

- Begrüßung ✓
 - Einleitung ✓
 - Der Steuerungskreislauf
 - Die Steuerungspyramide
 - Leitbild
 - Strategische Ziele
 - Handlungsschwerpunkte
 - Portfolio
 - Grundlagen des Haushaltsrechts
 - Bilanz
 - Finanzhaushalt
 - Ergebnishaushalt
 - Haushaltsausgleich
 - Produktsteuerung
 - Projekte
 - Produktcontrolling, Projektcontrolling
 - Jahresabschluss
 - Vorlagen
 - Der Haushaltsplan im Internet
 - Fragen, Wünsche, Anregungen?
- Mittagsimbiss-----
- Pause (ca. 15 min)-----

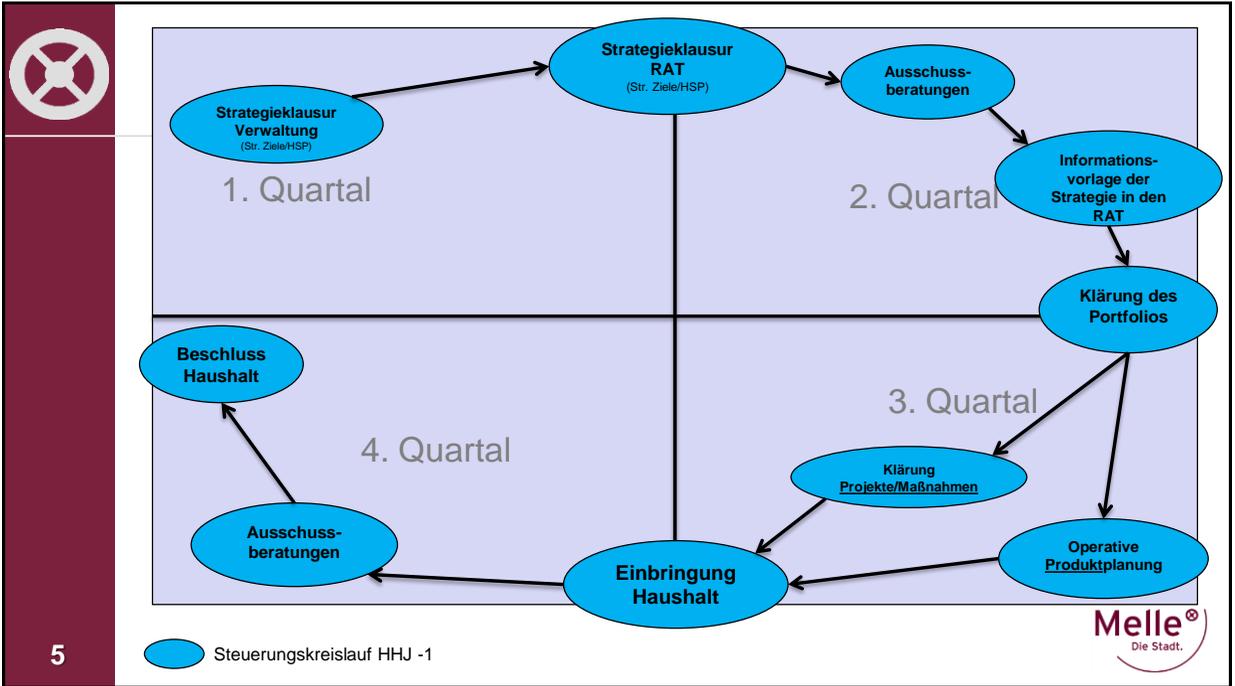
3



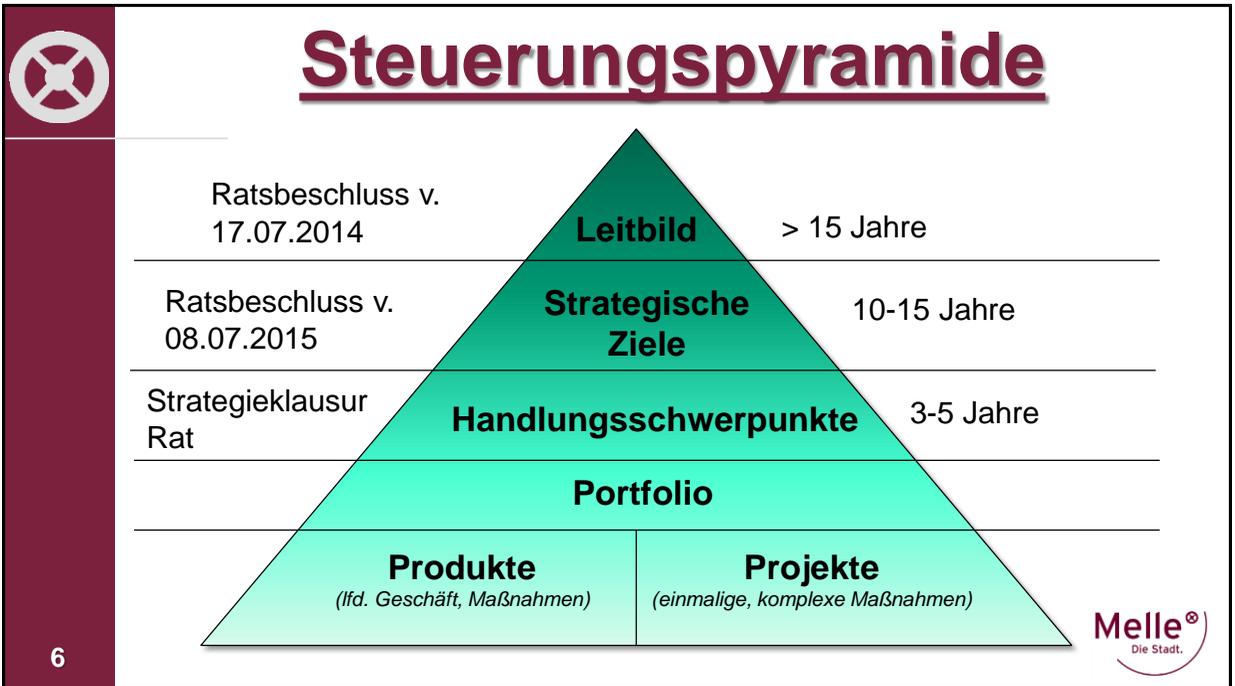
Der Steuerungskreislauf

Haushaltsplanung, -ausführung
und -beschluss





5



6



(Rechts-)Grundlagen

§ 58 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG

Die Vertretung beschließt ausschließlich über die **grundlegenden Ziele der Entwicklung** der Kommune.

§ 4 Abs. 7 GemHKVO

„In jedem Teilhaushalt werden die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt.“

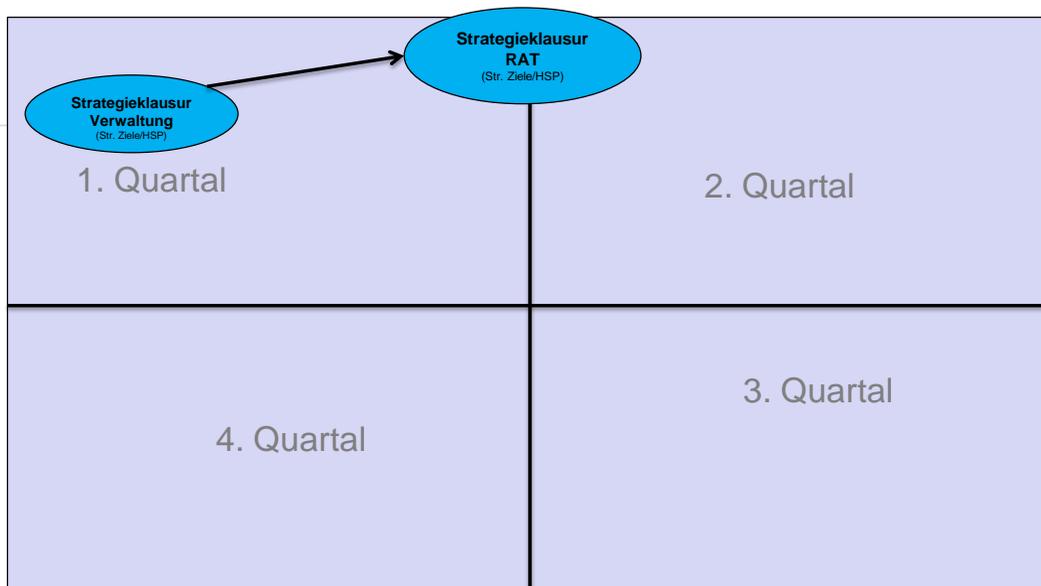
§ 21 Abs. 2 GemHKVO

„Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.“

 **Kommunalprüfungsanstalt**



7



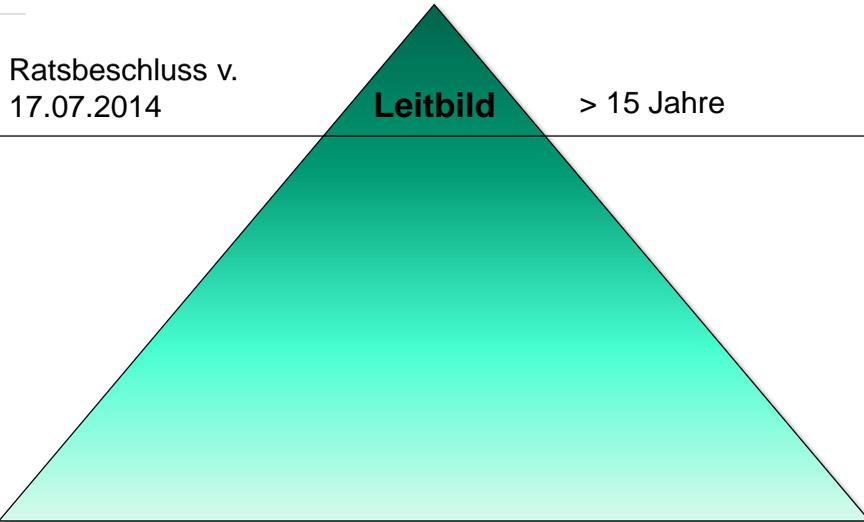
 Steuerungskreislauf HHJ -1



8



Steuerungspyramide



9

Melle®
Die Stadt.



Leitbild

- Steht an der Spitze des kommunalen Zielsystems
- Sehr abstrakt formuliert
- Reichweite von >15 Jahren
- Langfristig Orientierungsgröße für das kommunale Handeln

Wichtig:

➡ Hohe Akzeptanz bei allen Beteiligten

10

Melle®
Die Stadt.



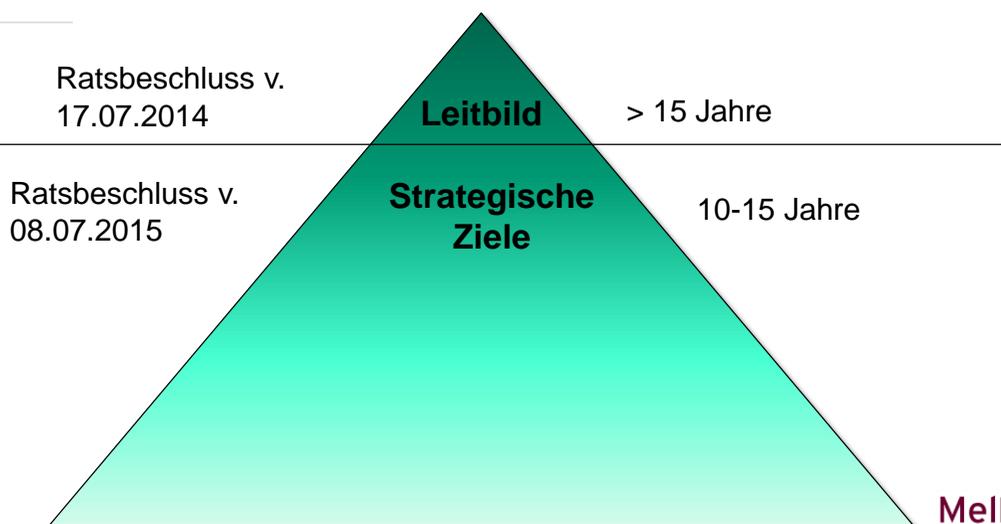
Leitbild

- Bürgerworkshops in 2014
- Beteiligung der Verwaltung, des Rates und der Bürger
- Einstimmiger Ratsbeschluss vom 17.07.2014
- Insg. 9 Leitbildgrundsätze

11



Steuerungspyramide



12





Strategische Ziele

- Auf Grundlage des Leitbildes entwickelt
- Schwerpunkte bilden
- Abstrakt formuliert
- Reichweite von 10-15 Jahren
- Konkretisieren der Leitbildgedanken
- Das Handeln aller Beteiligten ist auf die Ziele auszurichten
- Nächste Ebene der Steuerungspyramide

13



Strategische Ziele

- Workshops Verwaltungsvorstand und Amtsleiter in Abstimmung mit dem Rat der Stadt Melle
- Insg. 8 strategische Ziele
- Einstimmiger Ratsbeschluss vom 08.07.2015

1. D Han und den Bürg Iden	2. Wi dem gese Wan	3. Dur bürge Engag zusätz gener Leber Bürge verbe	4. Orie gesells ökolog	5. Die Le städtisch Vorteile d Wirtscha zwischen Osnabrü Herford v dauerhaf	6. Die no Infrastru und plan entsprec wandeln Anforder Standar	7. Sicher chancen Zugangs bedarfsg vielfältig Bildungs lebensla	8. Wir entwickeln die Organisation der Stadtverwaltung weiter und unterstützen die Mitarbeiterentwicklung
---	-----------------------------	--	------------------------------	--	--	---	---

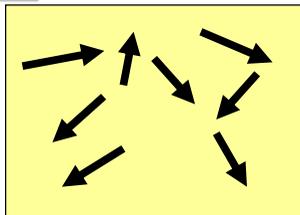
14





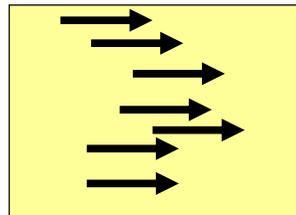
Leitbild und strategische Ziele

Kein Leitbild/keine Ziele



- Punktueller Aktionismus
- Zielkonflikte
- Nebenwirkungen nicht berücksichtigt

Mit Leitbild und Zielen



- Ausrichtung der kurzfristigen Maßnahmen/Projekten an den nachhaltigen Zielen

15

Melle®
Die Stadt.



Steuerungspyramide



16

Melle®
Die Stadt.



Handlungsschwerpunkte (HSP)

- Dienen als Weg zum Ziel und verkürzen diesen
- Bieten Orientierung
- Reichweite von 3-5 Jahren
- Beschreiben den Handlungsweg
- Sind NICHT lfd. Geschäft
- Kontrakt zwischen Verwaltung und politischen Vertretern über den Haushaltsplan

17

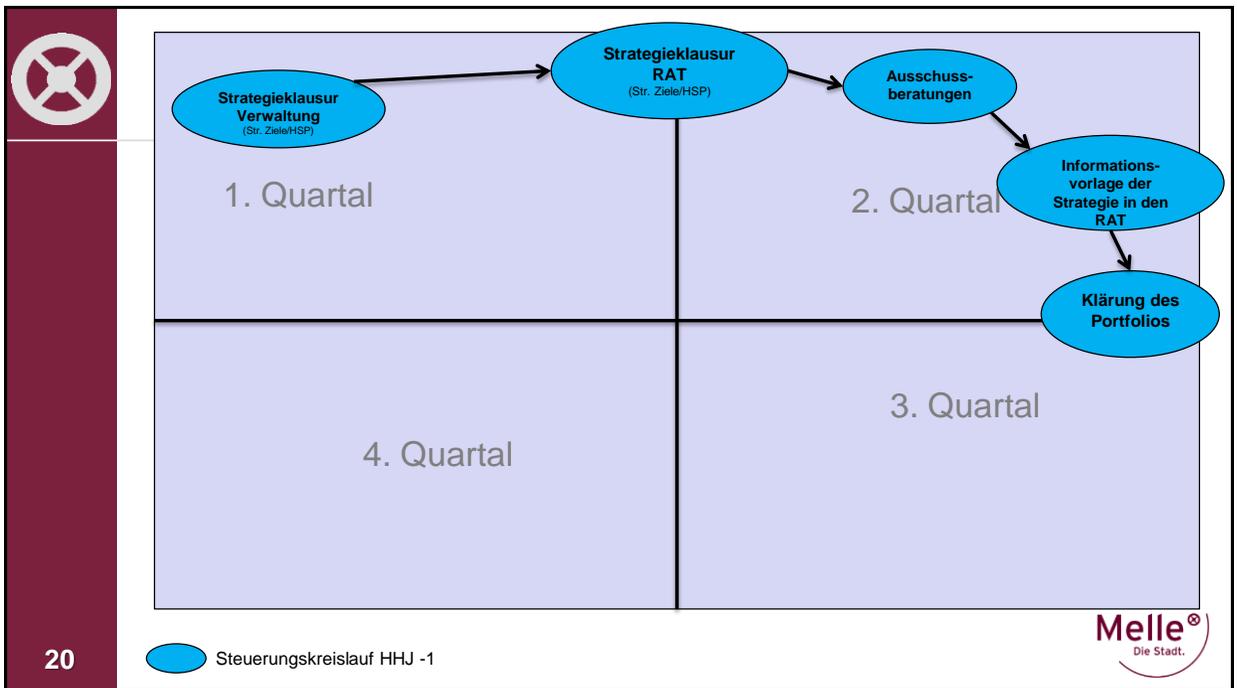
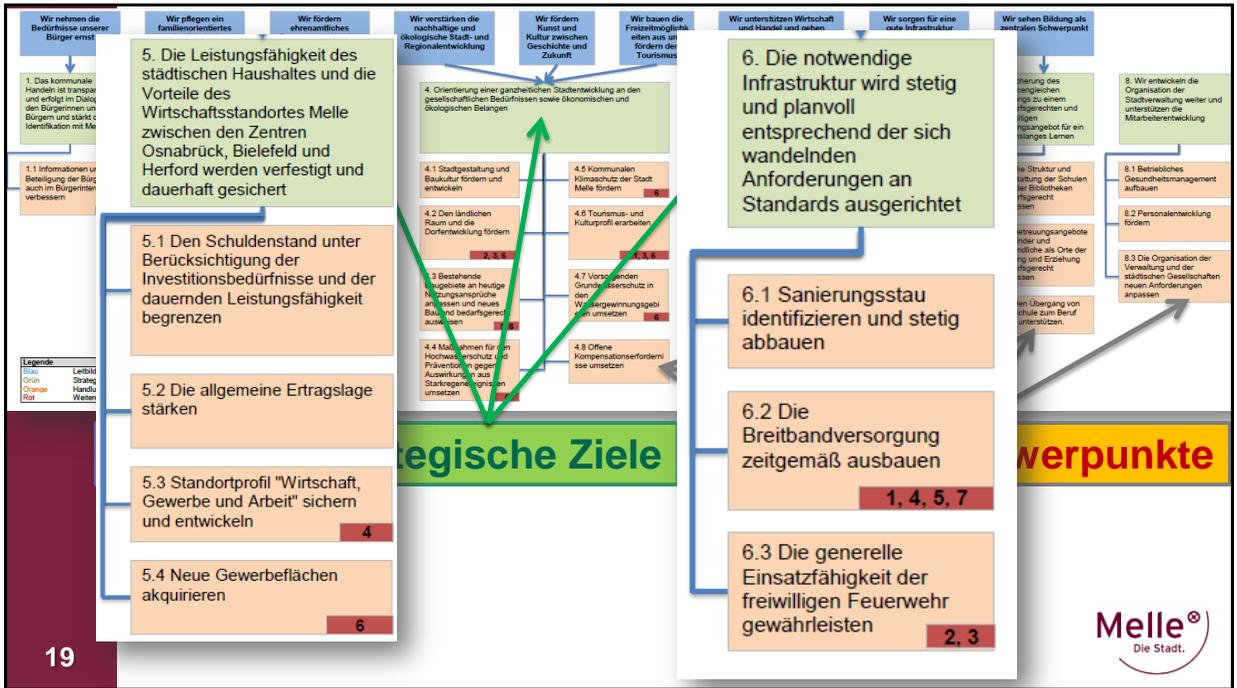


Handlungsschwerpunkte (HSP)

- 27 Handlungsschwerpunkte
- Erstellt durch Beteiligung der Verwaltung und des Rates der Stadt Melle
- Beschluss der HSP durch den Haushaltsplan 2016/2017 am 2. März 2016

18







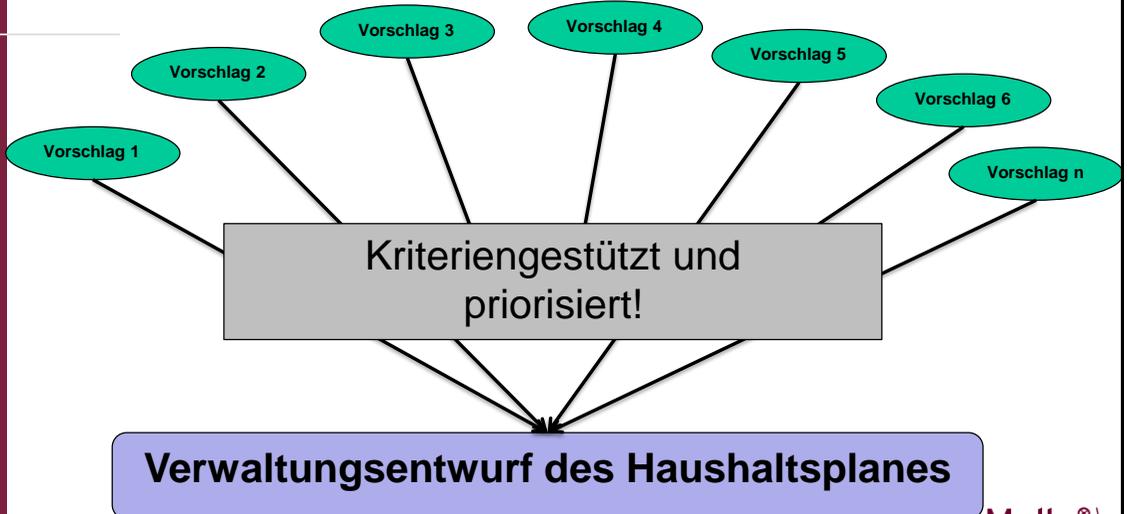
Steuerungspyramide



21

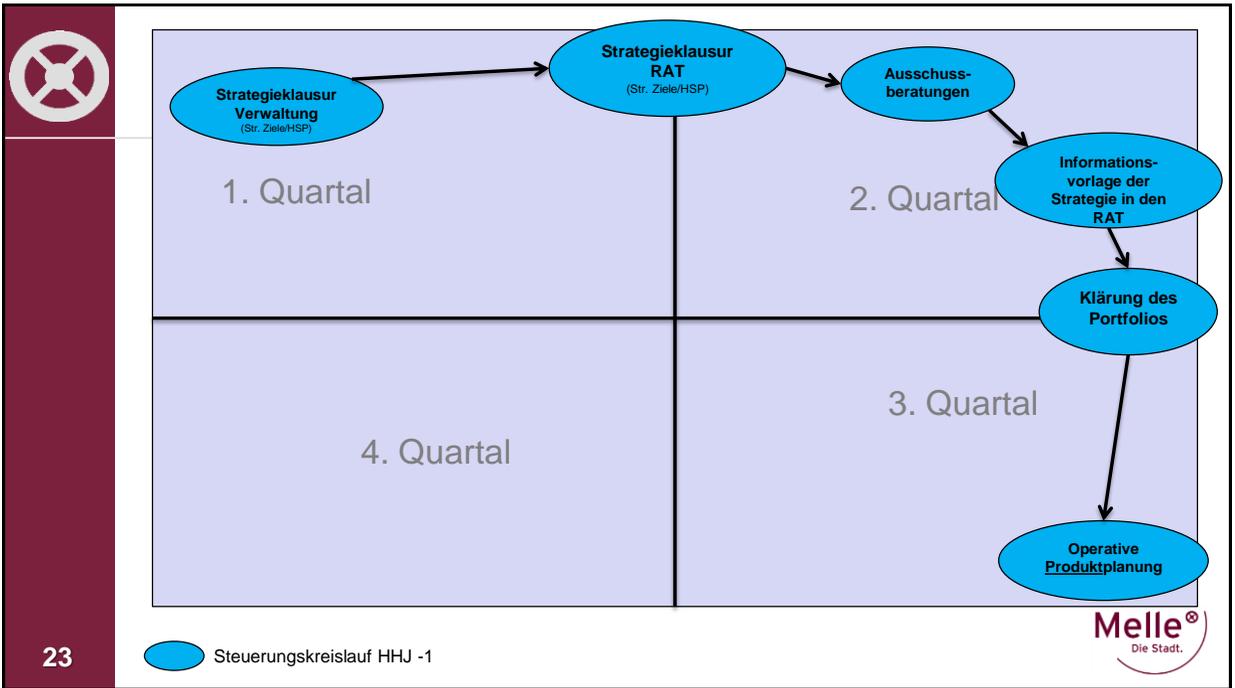


Portfolio

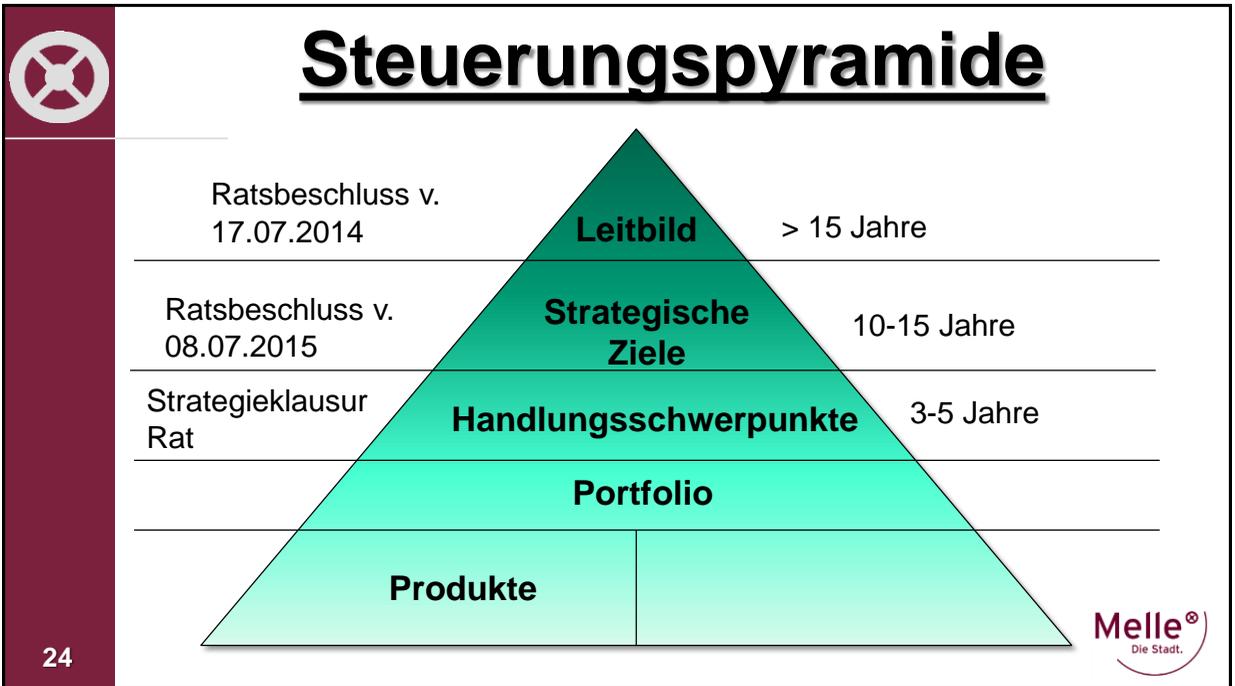


22





23



24

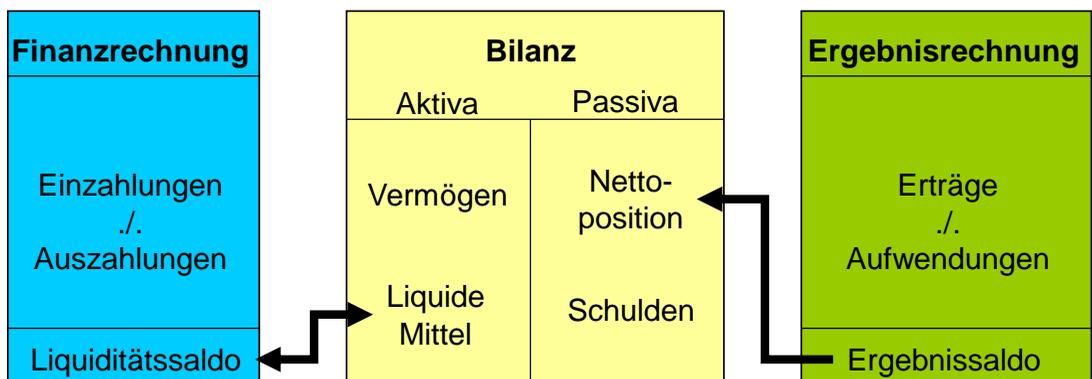


Grundlagen des Haushaltsrechts

im Neuen Kommunalen Rechnungswesen
(NKR)



Drei-Komponenten-System



aus: Joachim Rose,
Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen
5. Auflage 2011





Drei Komponenten im NKR

1. Bilanz

- zeigt Stand von Vermögen der Stadt (Aktiva), und wie es finanziert wird; Eigenkapital/Schulden (Passiva)
- nur im Jahresabschluss

2. Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

- zeigt Ressourcenaufkommen und -verbrauch innerhalb eines Haushaltsjahres
- im Haushaltsplan und im Jahresabschluss

3. Finanzhaushalt / Finanzrechnung

- zeigt Ein- und Auszahlungen innerhalb eines Haushaltsjahres (Liquiditätsveränderung!)
- im Haushaltsplan und im Jahresabschluss

27



Bilanz

Aktiva

- Immaterielles Vermögen
- Sachvermögen
- Finanzvermögen
- Liquide Mittel
- Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzsumme

Passiva

- Nettoposition
 - Basisreinvermögen
 - Rücklagen
 - Jahresergebnis
 - Sonderposten
- Schulden
 - Geldschulden
 - Verbindlichkeiten
- Rückstellungen
- Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzsumme

28





Inhalt des Finanzhaushalts

(es geht um die Entwicklung der Liquidität)

Alle Einzahlungen und Auszahlungen

- **für laufende Verwaltungstätigkeit**
 - z.B. Steuereinzahlungen, Gebühren, Kostenerstattungen etc.
 - z.B. Zahlungen für Personal, Strom, laufende Instandhaltung, Zinsen
- **für Investitionstätigkeit**
 - z.B. Investitionszuwendungen, Veräußerungserlöse, Erschließungsbeiträge
 - z.B. Zahlungen für Neubautätigkeit, grundlegende Straßensanierung, Zuschüsse für Investitionen Dritter (z.B. Kinderkrippen)
- **für Finanzierungstätigkeit**
 - Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten
 - Zahlung für die Tilgung von Krediten

29



Inhalt des Finanzhaushalts

(es geht um die Entwicklung der Liquidität)

Verpflichtungsermächtigungen

Definition:

Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten.

- Teil der Haushaltssatzung (§ 3)
- „Vorgriff auf die Zukunft“
- Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen als Pflichtanlage des Haushaltsplanes
- Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde

30





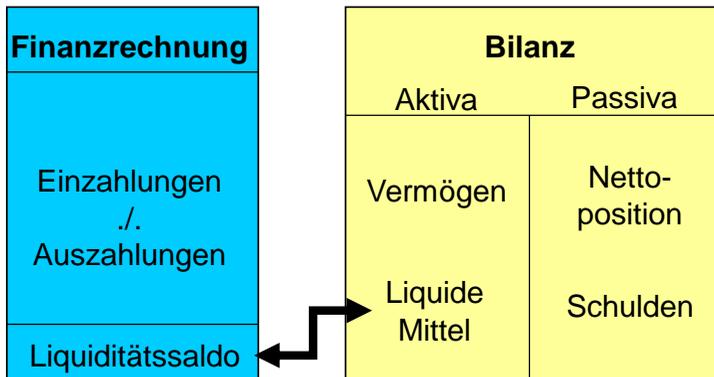
Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	An-satz 2017	An-satz 2018	An-satz 2019	An-satz 2020
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen							
Auszahlungen							
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
Auszahlungen							
Saldo aus Investitionstätigkeit							
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag							
Finanzierungstätigkeit							
Einzahlungen							
Auszahlungen							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Finanzmittelveränderung							
<i>voraussichtlicher Bestand Zahlungsmittel am 1.1.</i>							
<i>voraussichtlicher Bestand Zahlungsmittel am 31.12.</i>							

mittelfristige Finanzplanung integriert



Drei-Komponenten-System



aus: Joachim Rose,
Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen
5. Auflage 2011





Abschreibung

(lfd. Werteverzehr für das städtische Vermögen (z.B. Gebäude, Straßen)
es fließt kein Geld!!!)

- bei **abnutzbarem** Vermögen
 - **planmäßige lineare Abschreibung (Regelfall)**
(z.B. Kanalisation 75 Jahre, massive Gebäude 90 Jahre, Spielplätze 13 Jahre, EDV 4 – 5 Jahre, Feuerwehrfahrzeug 20 Jahre)
 - **bei beweglichen Vermögensgegenständen:**
 - ~~VG über 150 bis einschließlich 1.000 Euro als Sammelposten in 5 Jahren abschreiben~~
 - VG über 1.000 Euro nach verbindlicher Tabelle abschreiben
 - **außerplanmäßige Abschreibung (Ausnahme)**
(z.B. Abbruch Gebäude vor Ablauf der regelmäßigen Nutzungsdauer)
- bei **nicht abnutzbarem** Vermögen (z.B. Grundstücke)
 - grds. keine Abschreibung!
- Das Gegenstück auf Seite der Erträge bilden die **Sonderposten**

Entfällt
ab 2017
(KomHKVO)

33



Rückstellungen

es fließt kein Geld!!!

- Zu bilden für Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.
 - **jährliche Bildung oder Auflösung entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung**
(z.B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen wegen unterlassener Instandhaltung etc.)
 - **Bildung/Zuführung zur Rückstellung ist Aufwand**
 - **Auflösungsbetrag ist Ertrag**

Melle®
Die Stadt.

34



Inhalt des Ergebnishaushalts

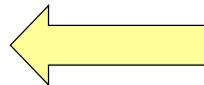
- **ordentliche Erträge und Aufwendungen**
 - z. B. alle Erträge aus Verwaltungstätigkeit (hier fließt Geld) und aus der Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen etc. (hier fließt kein Geld)
aber nicht dazu zählen: Einzahlungen für Investitionstätigkeit (erhaltene Zuschüsse) oder aus Finanzierung (Kredite)
 - z.B. alle Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit und Zinsen (hier fließt Geld) und Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen (es fließt kein Geld)
aber nicht dazu zählen: Auszahlungen für Investitionen (Bauvorhaben) oder für Finanzierung (Tilgung)
- **außerordentliche Erträge u. Aufwendungen**
 - z.B. Verkaufserlöse aus Immobilien, die über dem Restbuchwert liegen etc.

35



Haushaltsausgleich

- Grundsatz
 - „Der Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.“
- Ausgleich im Ergebnishaushalt
 - Erträge sollen Aufwendungen decken
- Ausgleich im Finanzhaushalt
 - Liquidität muss gesichert sein
 - Finanzierung Investitionen und Investitionsförderung muss gesichert sein



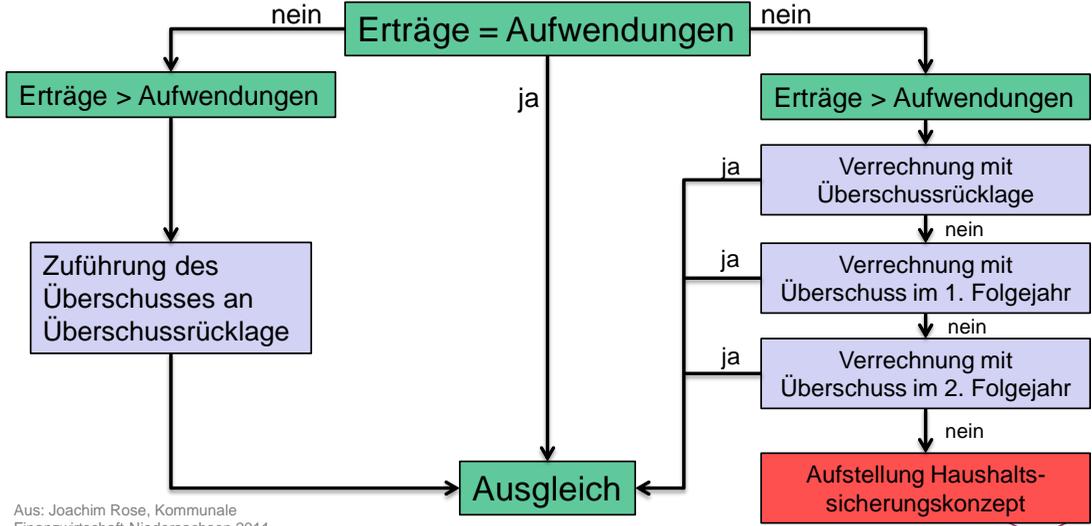
36

KomFort NSGB:
Kommunales Haushaltsrecht





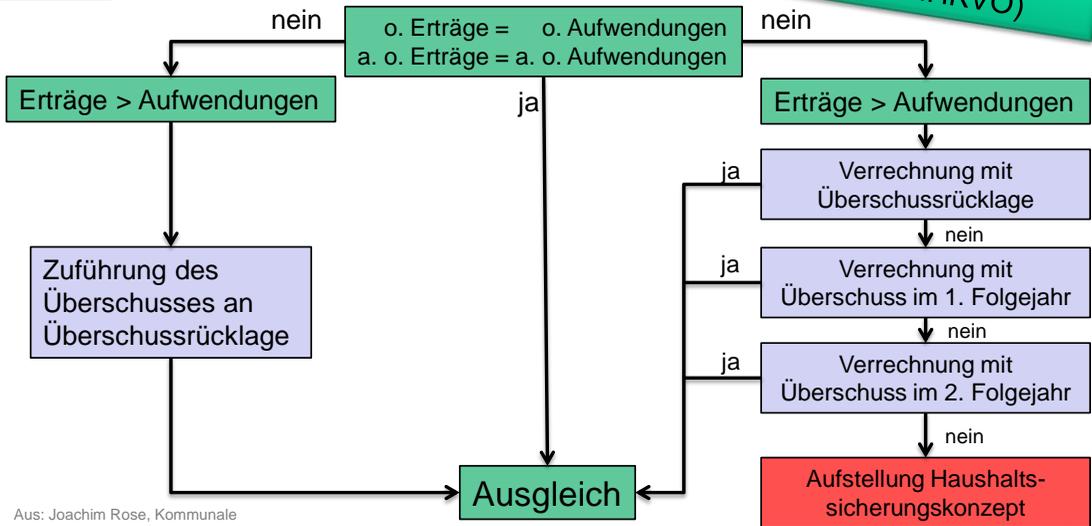
Haushaltsausgleich



37



Haushaltsausgleich



38



Ergebnishaushalt

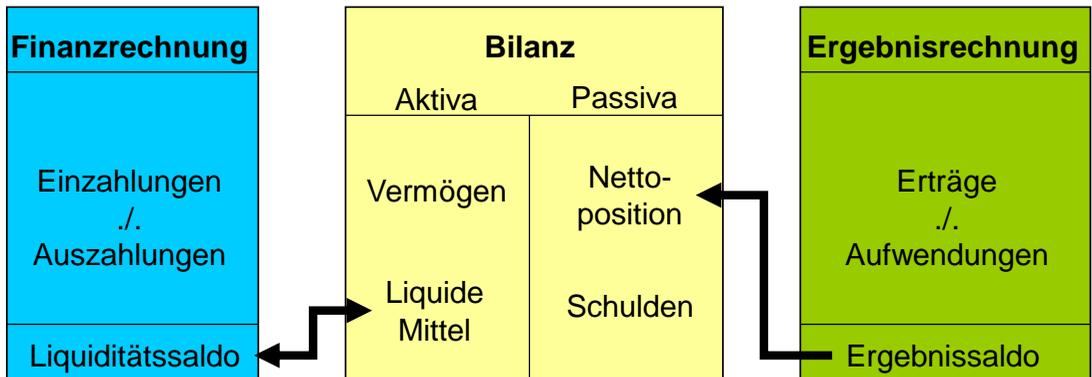
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
Ordentliche Aufwendungen							
Überschuss nach § 15 Abs. 5 GemHKVO							
Ordentliches Ergebnis							
Außerordentliche Erträge							
Außerordentliche Aufwendungen							
Überschuss nach § 15 Abs. 6 GemHKVO							
Außerordentliches Ergebnis							
Jahresergebnis							
Summe Jahresfehlbeträge aus Vorjahren							

Ausweisung entfällt ab 2017 (KomHKVO)

mittelfristige Ergebnisplanung integriert



Drei-Komponenten-System



aus: Joachim Rose,
Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen
5. Auflage 2011





Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

- 1. Planungsjahr ist das Haushaltsjahr (2017)
- 2. – 4. Planungsjahr sind die „Zukunftsjahre 1-3“ also 2018-2020
- Insbesondere Abbildung des jährlich geplanten Investitionsprogramms
- Keine verbindliche Wirkung, jedoch realistische Einschätzung und jährliche Anpassung an die Entwicklung
- Abbildung von Folgekosten

41

Melle®
Die Stadt.



Ergebnis
Vorvorjahr

Planung
Vorjahr

Planung
Haushaltsjahre

Mittelfristige
Finanzplanung
HJ + 3 Jahre

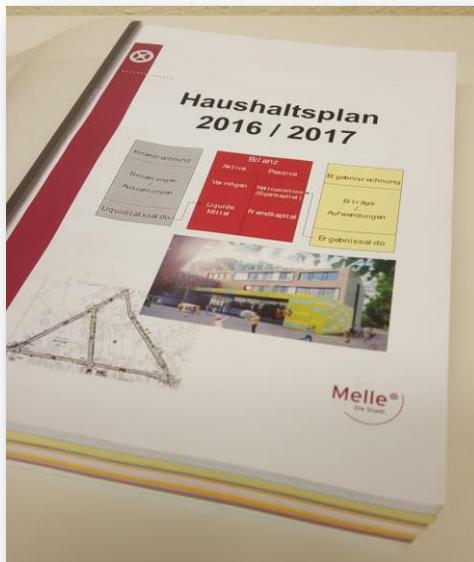
Investitionen Stadt Melle							
Investitions-Nr.	Jahres- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
!66007-600 Hochwasserschutz Gesmoold	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00
!66008-100 Erschließungsbeiträge	155.231,56	500.000,00	800.000,00	140.000,00	140.000,00	80.000,00	80.000,00
04.02 + Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	155.231,56	500.000,00	800.000,00	140.000,00	140.000,00	80.000,00	80.000,00
!66008-101 Straßenausbaubeiträge	113.160,97	250.000,00	250.000,00	600.000,00	600.000,00	150.000,00	150.000,00
04.02 + Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	113.160,97	250.000,00	250.000,00	600.000,00	600.000,00	150.000,00	150.000,00
!66008-103 Erschließungsbeiträge Straßenb	13.517,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02 + Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	13.517,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
!66008-110 Erneuerung Straßen, Wege, Plätze innerörtl.	-16.895,09	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
05.02 - Baumaßnahmen	16.895,09	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
!66008-111 Deckenerneuerungen außerörtlich	-464.344,35	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	66.881,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	531.225,97	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00

42

Melle®
Die Stadt.



Aufbau und Elemente eines Haushaltsplanes



43



Aufbau und Elemente eines Haushaltsplanes

• Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der STADT MELLE für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert am 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 434), hat der Rat der Stadt Melle in seiner Sitzung am 2. März 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2016 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
1.1	der ordentlichen Erträge auf	82.820.000,00	EURO
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	82.820.000,00	EURO
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0,00	EURO
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00	EURO
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
2.1	der Einzahlungen auf	89.194.400,00	EURO
2.2	der Auszahlungen auf	89.194.400,00	EURO
festgesetzt:			
von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen			
2.1.1	auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.037.700,00	EURO
2.2.1	auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.718.600,00	EURO
2.1.2	auf Einzahlungen für Investitionen	2.889.300,00	EURO
2.2.2	auf Auszahlungen für Investitionen	13.139.300,00	EURO
2.1.3	auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.267.400,00	EURO
2.2.3	auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.336.500,00	EURO

§ 1a

44



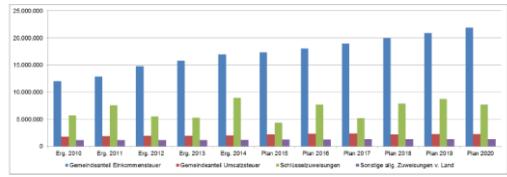
Aufbau und Elemente eines Haushaltsplanes

- Haushaltssatzung
- Vorbericht

VORBERICHT



Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sind in Summe im Haushaltsjahr 2015 gestiegen. So wurden 17,3 Mio. € Einkommensteueranteile veranschlagt. Das Ergebnis wird jedoch bei rund 17,4 Mio. € erwartet. Aufgrund dessen werden sowohl für das Haushaltsjahr 2016 und 2017, als auch für den Finanzplanungszeitraum die Einkommenssteuer- und Umsatzsteueranteile auf Basis der Orientierungsdaten des Landes veranschlagt. Dies führt für die Einkommensteueranteile zu einer Veranschlagung von 15,05 Mio. € im Jahr 2016, von 19,0 Mio. € im Jahr 2017 und zu einem Anstieg bis zum Jahr 2020 auf 21,9 Mio. €.



Nach der letzten Anpassung der Hundesteuersätze im Jahr 2010 hat sich das Aufkommen stetig auf nunmehr 210.000 € erhöht. In den Folgejahren wird auf dieser Basis weiter kalkuliert. Der Vergütungssteuerhebesatz wurde im Jahr 2015 von 14 % auf 15 % erhöht. Aufgrund gestiegener Umsätze der Vergütungssteuerschuldner, die Basis für die Besteuerung sind und des erhöhten Hebesatzes wird seit 2015 bis einschließlich 2020 mit einem Vergütungssteueraufkommen von jährlich 400.000 € erwartet.



Aufbau und Elemente eines Haushaltsplanes

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Kurzübersicht

Produkthaushalt 2016/2017 - Verwaltungsentwurf

	Ergebnis 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2016	* +/- in %	Ansatz 2017	* +/- in %	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Wesentliche Ertragspositionen									
Ordentliche Erträge	84.268.079,07	77.468.200,00	82.826.300,00	6,93	86.892.200,00	5,30	88.157.900,00	90.807.600,00	91.631.600,00
1.01 Steuern und ähnliche Abgaben									
Grundsteuer A	573.284,56	585.000,00	648.000,00	10,77	648.000,00	0,00	648.000,00	648.000,00	648.000,00
Grundsteuer B	5.270.176,62	5.307.000,00	6.019.600,00	13,43	6.019.600,00	0,00	6.019.600,00	6.019.600,00	6.019.600,00
Gewerbesteuer	29.476.654,95	27.500.000,00	26.679.800,00	-2,98	29.703.000,00	11,38	30.378.000,00	31.221.900,00	32.171.200,00
Gemeindeanteil a.d. Einkommenssteuer	16.964.459,00	17.300.000,00	18.050.000,00	4,34	19.000.000,00	5,26	20.000.000,00	20.900.000,00	21.900.000,00
Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	1.985.948,00	2.200.000,00	2.280.000,00	3,64	2.350.000,00	3,07	2.190.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00
Vergütungssteuer	411.710,05	400.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
Hundesteuer	214.628,14	210.000,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00
Übrige Positionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMT	54.896.861,32	53.602.000,00	54.287.400,00	1,47	58.330.600,00	7,45	59.845.600,00	61.648.500,00	63.088.800,00
1.02 Zuwendungen und allg. Umlagen									
Schlüsselzuweisungen	8.950.320,00	4.339.600,00	7.699.000,00	77,41	8.170.300,00	6,12	7.888.200,00	8.750.600,00	7.662.300,00
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	1.204.016,00	1.240.100,00	1.264.900,00	2,00	1.290.200,00	2,00	1.316.000,00	1.316.000,00	1.316.000,00
Sachkostenerstattungen (HS, RS u. OB)	381.063,89	624.900,00	584.900,00	-6,40	617.200,00	5,32	617.200,00	617.200,00	617.200,00
Ersättning Land betragsfreie 3. Kindergartenjahr	664.240,00	650.000,00	660.000,00	1,54	660.000,00	0,00	660.000,00	660.000,00	660.000,00
Ersättning des Landkreises für Förderbeiträge in Kita	696.992,10	701.000,00	730.000,00	4,14	730.000,00	0,00	730.000,00	730.000,00	730.000,00
Übrige Positionen	443.781,34	401.400,00	401.500,00	0,02	395.000,00	-1,62	395.000,00	395.000,00	395.000,00
GESAMT	12.540.413,33	7.957.000,00	11.240.300,00	42,52	11.882.700,00	4,61	11.606.400,00	12.468.800,00	11.380.500,00
1.03 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten									
GESAMT	3.350.043,27	3.429.800,00	3.415.600,00	-0,41	3.263.200,00	-4,46	3.263.200,00	3.263.200,00	3.263.200,00
1.04 sonstige Transfererträge									
GESAMT	873.258,65	760.000,00	804.000,00	5,78	760.000,00	-4,47	760.000,00	760.000,00	760.000,00





Aufbau und Elemente eines Haushaltsplanes

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Kurzübersicht
- **Gesamtergebnishaushalt**
 - alle Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.01	- Steuern und ähnliche Abgaben	54.896.861,3	53.502.000,0	54.287.400,0	56.330.600,0	59.845.600,0	61.649.500,0	63.598.800,0
1.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.540.413,3	7.967.000,00	11.340.300,0	11.862.700,0	11.606.400,0	12.468.600,0	11.380.500,0
1.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.350.063,27	3.429.800,00	3.415.600,00	3.263.200,00	3.263.200,00	3.263.200,00	3.263.200,00
1.04	+ sonstige Transfererträge	673.258,65	760.000,00	604.000,00	760.000,00	760.000,00	760.000,00	760.000,00
1.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.121.198,23	7.297.100,00	7.616.900,00	7.622.100,00	7.622.100,00	7.622.100,00	7.622.100,00
1.06	+ privatrechtliche Entgelte	596.149,00	565.300,00	568.700,00	565.000,00	566.500,00	566.500,00	566.500,00
1.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.153.625,96	1.094.700,00	1.693.400,00	1.698.400,00	1.718.400,00	1.698.400,00	1.698.400,00
1.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	394.021,44	320.500,00	108.500,00	110.900,00	85.500,00	85.500,00	85.500,00
1.09	+ aktivierte Eigenleistungen	59.304,33						
1.10	= Bestandsveränderungen							
1.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.062.585,43	2.551.600,00	2.691.500,00	2.385.700,00	2.390.200,00	2.393.600,00	2.396.600,00
1.12	= Ordentliche Erträge	84.268.079,8	77.469.200,0	82.626.300,0	86.898.200,0	88.167.900,0	90.807.600,0	91.631.600,0
2.01	- Aufwendungen für aktives Personal	16.680.009,4	17.081.700,0	18.285.600,0	19.169.000,0	19.432.500,0	19.375.900,0	19.399.100,0
2.02	- Aufwendungen für Versorgung	600.400,96	104.000,00	138.000,00	119.000,00	118.000,00	117.000,00	116.000,00
2.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.542.329,4	12.178.300,0	13.064.200,0	13.007.500,0	12.905.100,0	12.876.100,0	12.863.100,0
2.04	- Abschreibungen	6.671.206,65	6.954.700,00	7.271.000,00	7.495.400,00	7.551.400,00	7.601.900,00	7.651.900,00
2.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.154.519,41	1.168.900,00	1.165.700,00	1.285.300,00	1.294.200,00	1.241.400,00	1.151.800,00
2.06	- Transferaufwendungen	36.928.795,8	38.231.000,0	39.512.700,0	40.912.200,0	42.641.000,0	44.002.700,0	44.802.100,0
2.07	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.262.299,36	2.240.500,00	2.347.000,00	2.383.900,00	2.387.300,00	2.360.500,00	2.385.300,00
2.08	+ Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHVO			742.100,00	2.525.900,00	1.828.400,00	2.232.100,00	2.282.300,00
2.09	= Ordentliche Aufwendungen	77.837.621,1	77.959.100,0	82.626.300,0	86.898.200,0	88.167.900,0	90.807.600,0	91.631.600,0
3.	= Ordentliches Ergebnis (1. - 2.)	6.430.457,69	490.100,00					
4.01	+ Außerordentliche Erträge	302.546,49						



Aufbau und Elemente eines Haushaltsplanes

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Kurzübersicht
- **Gesamtergebnishaushalt**
 - alle Erträge und Aufwendungen
- **Gesamtfinanzhaushalt**
 - alle Ein- und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01.01	- Steuern und ähnliche Abgaben	54.118.949,5	53.502.000,0	54.287.400,0	56.330.600,0	59.845.600,0	61.649.500,0	63.598.800,0
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.086.503,4	7.967.000,00	11.340.300,0	11.862.700,0	11.606.400,0	12.468.600,0	11.380.500,0
01.03	+ sonstige Transferereinzahlungen	868.699,02	760.000,00	854.000,00	760.000,00	760.000,00	760.000,00	760.000,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.396.572,43	7.297.100,00	6.616.900,00	7.622.100,00	7.622.100,00	7.622.100,00	7.621.900,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	586.650,81	565.300,00	568.700,00	565.000,00	566.500,00	566.500,00	566.500,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.204.317,66	1.094.700,00	1.693.400,00	1.698.400,00	1.718.400,00	1.698.400,00	1.678.400,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	497.316,74	300.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	80,00						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.483.973,55	2.295.300,00	2.348.300,00	2.349.800,00	2.324.800,00	2.324.800,00	2.324.800,00
01.10	= Einzahlungen aus Hd. Verwaltungstätigkeit	79.243.063,2	73.761.400,0	78.744.000,0	83.573.600,0	84.828.800,0	87.475.100,0	88.295.900,0
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	15.159.613,6	15.688.600,0	17.251.800,0	17.909.500,0	17.909.500,0	17.909.500,0	17.944.600,0
02.02	- Auszahlungen für Versorgung	104.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00
02.03	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.846.276,3	12.178.300,0	13.064.200,0	13.007.500,0	12.905.100,0	12.876.100,0	12.863.100,0
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.155.864,44	1.168.900,00	1.165.700,00	1.285.300,00	1.294.200,00	1.241.400,00	1.151.800,00
02.05	- Transferauszahlungen	36.901.687,7	38.231.000,0	39.512.700,0	40.912.200,0	42.641.000,0	44.002.700,0	44.802.100,0
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.929.550,12	2.240.500,00	2.347.000,00	2.370.000,00	2.373.400,00	2.346.600,00	2.351.400,00
02.07	= Auszahlungen aus Hd. Verwaltungstätigkeit	66.952.992,2	69.611.300,0	73.445.400,0	75.588.500,0	77.227.200,0	78.480.300,0	79.217.600,0
03.	= Saldo aus Hd. Verwaltungstätigkeit	12.550.070,9	4.150.100,00	5.298.600,00	7.985.100,00	7.661.600,00	8.994.800,00	9.078.300,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	500.354,70	364.000,00	1.018.000,00	493.000,00	1.169.500,00	590.400,00	580.400,00
04.02	+ Beiträge u. a. Entgelte	822.880,05	830.000,00	830.000,00	820.000,00	820.000,00	310.000,00	310.000,00
04.03	+ Investitionstätigkeit							
04.04	+ Veräußerung von Sachanlagen	2.093.899,01	503.700,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00





Aufbau und Elemente eines Haushaltsplanes

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Kurzübersicht
- Gesamtergebnishaushalt
 - alle Erträge und Aufwendungen
- Gesamtfinanzhaushalt
 - alle Ein- und Auszahlungen
- Investitionen
 - alle Investitionen (soweit bekannt auch mittelfristig)

Investitionen							
Stadt Melle							
Investitions-Nr.	Jahres- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
#6007-600 Hochwasserschutz Gesmoold	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00
#6009-100 Erschließungsbeiträge	155.231,56	500.000,00	800.000,00	140.000,00	140.000,00	80.000,00	80.000,00
04.02 + Beiträge u. a. Entgelte Investitionsstätigkeit	155.231,56	500.000,00	800.000,00	140.000,00	140.000,00	80.000,00	80.000,00
#6009-101 Straßenausbaubeiträge	113.160,97	250.000,00	250.000,00	600.000,00	600.000,00	150.000,00	150.000,00
04.02 + Beiträge u. a. Entgelte Investitionsstätigkeit	113.160,97	250.000,00	250.000,00	600.000,00	600.000,00	150.000,00	150.000,00
#6009-103 Erschließungsbeiträge Straßenb.	13.517,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02 + Beiträge u. a. Entgelte Investitionsstätigkeit	13.517,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
#6009-110 Erneuerung Straßen, Wege, Plätze innerortl.	-16.895,09	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
05.02 - Baumaßnahmen	16.895,09	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
#6009-111 Deckenreparaturen außerörtlich	-464.344,35	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionsstätigkeit	66.881,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	531.225,97	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00

49

Melle®
Die Stadt.



Aufbau und Elemente eines Haushaltsplanes

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Kurzübersicht
- Gesamtergebnishaushalt
 - alle Erträge und Aufwendungen
- Gesamtfinanzhaushalt
 - alle Ein- und Auszahlungen
- Investitionen
 - alle Investitionen (soweit bekannt auch mittelfristig)
- Teilhaushalte
 - nach Organisation geordnet
(zur Vereinfachung farbliche Unterscheidung)

Produktübersicht Teilhaushalt 200 Finanzen und Liegenschaften Ergebnisbereich							
Stadt Melle							
Nr.	Bezeichnung	Ordentl. Erträge incl. E.V.	Ordentl. Auf- wends. incl. E.V.	Saldo Ordentlich	Außerordent- liche Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Saldo Außerordentl.
	wesentliche Produkte im Teilhaushalt 200 Finanzen und Liegenschaften						
611-01	Steuern und allg. Zuweisungen und Umlagen	63.809.100,0	28.994.400,0	34.814.700,0			
612-01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.086.100,00	1.924.700,00	2.161.400,00			
	Summe wesentliche Produkte	67.895.200,0	30.919.100,0	36.976.100,0			
	übrige Produkte im Teilhaushalt 200 Finanzen und Liegenschaften						
111-09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	143.100,00	1.116.400,00	-973.300,00			
111-13	Grundstücksmanagement	134.100,00	315.600,00	-181.500,00			
	Summe übrige Produkte	277.200,00	1.432.000,00	-1.155.000,00			
	Gesamtsumme im Teilhaushalt 200 Finanzen und Liegenschaften	68.172.400,0	32.351.300,0	35.821.100,0			

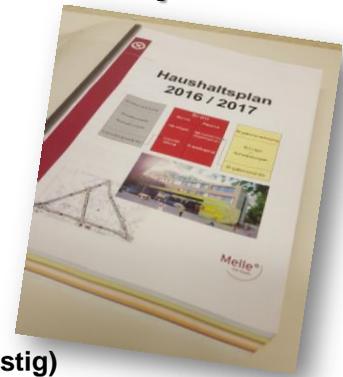
50

Melle®
Die Stadt.



Aufbau und Elemente eines Haushaltsplanes

- **Haushaltssatzung**
- **Vorbericht**
- **Kurzüberblick**
- **Gesamtergebnishaushalt**
 - alle Erträge und Aufwendungen
- **Gesamtfinanzhaushalt**
 - alle Ein- und Auszahlungen
- **Investitionen**
 - alle Investitionen (soweit bekannt auch mittelfristig)
- **Teilhaushalte**
 - nach Organisation geordnet
(zur Vereinfachung farbliche Unterscheidung)
- **Stellenplan** (im Entwurf nicht enthalten)
- **Anlagen** (z.B. Schuldenübersicht, Beteiligungsbericht etc.)



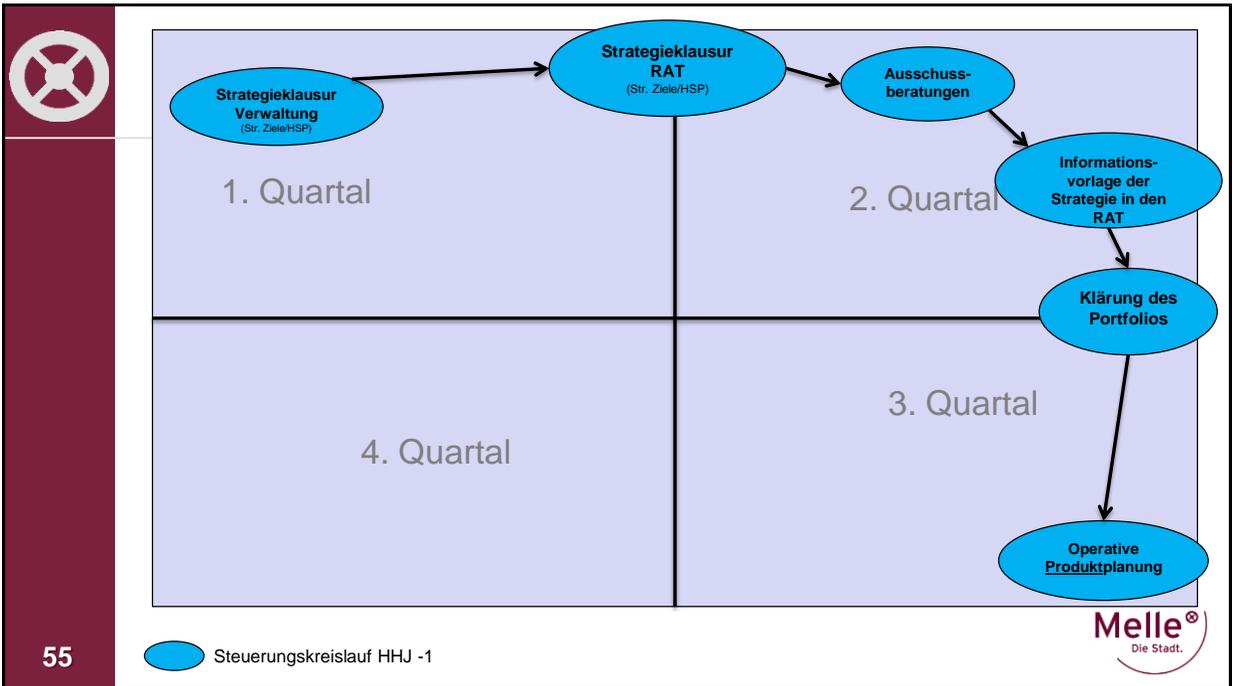
53

Melle®
Die Stadt.



Pause

Melle®
Die Stadt.



Produktplanung /-steuerung

Hier 272-01 „Büchereien“

Melle®
Die Stadt.



Stellenplanauszug				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteil	3,93	3,97	3,97	3,97

Produktblatt bisher

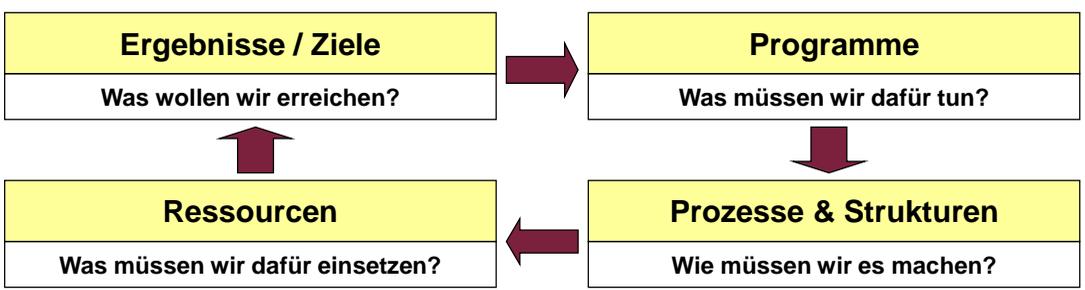
57



Steuerung über Ziele und Kennzahlen



Auf dem Weg zur Outputsteuerung



(Neues Kommunales Rechnungswesen – vereinfacht dargestellt)





Produktblatt „NEU“

1	Bezeichnung	Produkt: 272-01 Büchereien Die Ortsbibliotheken liegen im Verantwortungsbereich der Ortsräte, so dass die Produktverantwortung (insb. -steuerung) für diese im Wesentlichen nicht erfolgen kann. So weit nicht anders gekennzeichnet, gelten die folgenden Ausführungen nur für die Stadtbibliothek Melle-Mitte.		Produktverantwortlich: Frau Koop
	Beschreibung der Leistung	Grundleistungen:	Zusatzleistungen:	
	Zielbeitrag zu Str. Zielen & Handlungsschwerpunkten (HSP)	Die Stadtbibliothek Melle ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung. Als solche unterstützt sie die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung sowie das lebenslange Lernen, vermittelt Medien- und Informationskompetenz, ermöglicht die aktive gesellschaftliche Teilnahme, fördert kulturelle Bildung und unterstützt die freie Meinungsbildung sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung.	Die Stadtbibliothek Melle ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung. Als solche unterstützt sie die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung sowie das lebenslange Lernen, vermittelt Medien- und Informationskompetenz, ermöglicht die aktive gesellschaftliche Teilnahme, fördert kulturelle Bildung und unterstützt die freie Meinungsbildung sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung.	Ortsbibliotheken: • Unterhaltung von fünf kommunalen Ortsbibliotheken in den Stadtteilen Bruchmühlen, Buer, Neuenkirchen und Oldendorf (2 Bibliotheken). • Bezuschussung von vier Katholisch-Öffentlichen Büchereien in der Funktion als Ortsbibliotheken in Gesmold, Neuenkirchen-St. Annen, Riemsloh und Wellingholzhausen.
		Str. Ziel(e): 7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen Zielbeiträge zu: 2. Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel. 3. Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern. 4. Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen sowie ökonomischen und ökologischen Belangen.	HSP: 7.1 Die Struktur und Ausstattung der Schulen und der Bibliotheken bedarfsgerecht anpassen 7.3 Den Übergang von der Schule zum Beruf aktiv unterstützen.	

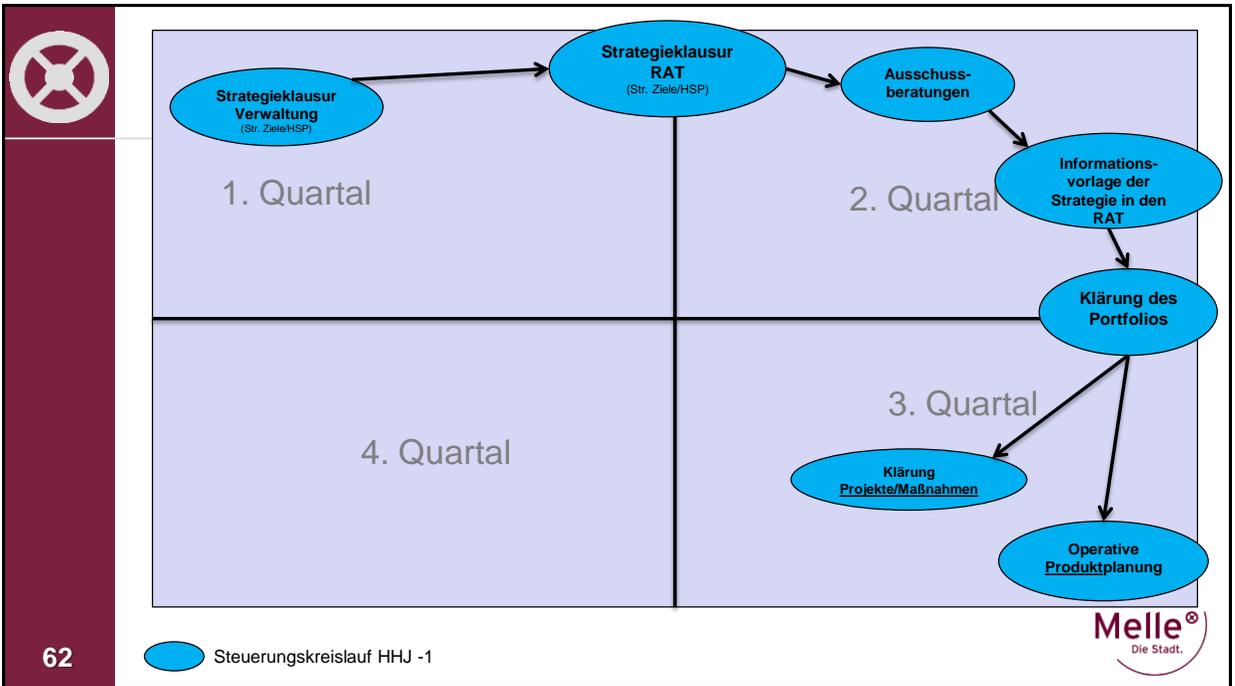
2a	Was wollen wir erreichen?	<ul style="list-style-type: none"> • Auf individueller Ebene: Änderung in Fähigkeiten und Kompetenzen, Einstellungen und Verhalten (kurzfristig z.B. Informationsgewinn, Problemlösung, Verbesserung der Recherchekompetenz; langfristig z.B. bessere Berufsaussichten, individuelles Wohlergehen). • Auf gesellschaftlicher Ebene: Soziale Auswirkungen befördern: Soziale Inklusion, Möglichkeiten zu Bildung und lebenslangen Lernen, kulturelle Diversität, freier Informationszugang etc. 				
	Ergebnisse / Ziele <small>Was wollen wir erreichen?</small>					
2b	Was müssen wir dafür tun?	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorientierten Medienbestandes zur Ausleihe oder Vor-Ort-Nutzung. • Nutzungsfördernde Rahmenbedingungen schaffen bzw. erhalten: nutzungsfreundliche Ausleihbedingungen, Öffnungszeiten, attraktive Raumausstattung, Online-Nutzung etc. • Förderung der Lese-, Medien- und Informationskompetenz von Kindern durch Veranstaltungen. • Durch Veranstaltungen bibliotheksfernen Gruppen oder Personen die Angebote, Leistungen der Bibliothek und Aufenthaltsqualität in der Bibliothek vermitteln oder erlebbar machen. 				
	Programme <small>Was müssen wir dafür tun?</small>					
3	Operative Ziele (Ziele für das HHJ) SMART!	Operatives Ziel (Was?)	Messgröße (Woran zu messen)	IST-Wert	Zielwert	Termin (Wann zu messen)
		Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorientierten Medienbestandes	Erneuerungsquote ($Zugang \cdot 100 / Bestand$)	13%	15%	31.12.2016
		Nutzung fördern (Achtung: Quantität ≠ Qualität!)	Physische Besuche pro Einwohner	3,7	3,0	31.12.2016
			Virtuelle Besuche pro Einw. (diese Messung kann z.Zt nicht erfolgen, da ein neues bundesweites Verfahren für die ÖB institutionalisiert werden muss.)	Ca. 2,5	2	
	Prozesse & Strukturen <small>Wie müssen wir es machen?</small>					

Ressourcen	Aufwand	Ertrag	Saldo
Budget Produktverantwortlich	169.600 €	45.000 €	124.600 €
Personalbudget	232.100 €	0 €	232.100 €
Budget Abschreibungen	6.900 €	100 €	6.800 €
Budget Leistungsverrechnung	187.100 €	0 €	187.100 €
Investitionen	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
	1.000 €	-	1.000 €

Ressourcen
Was müssen wir dafür einsetzen?

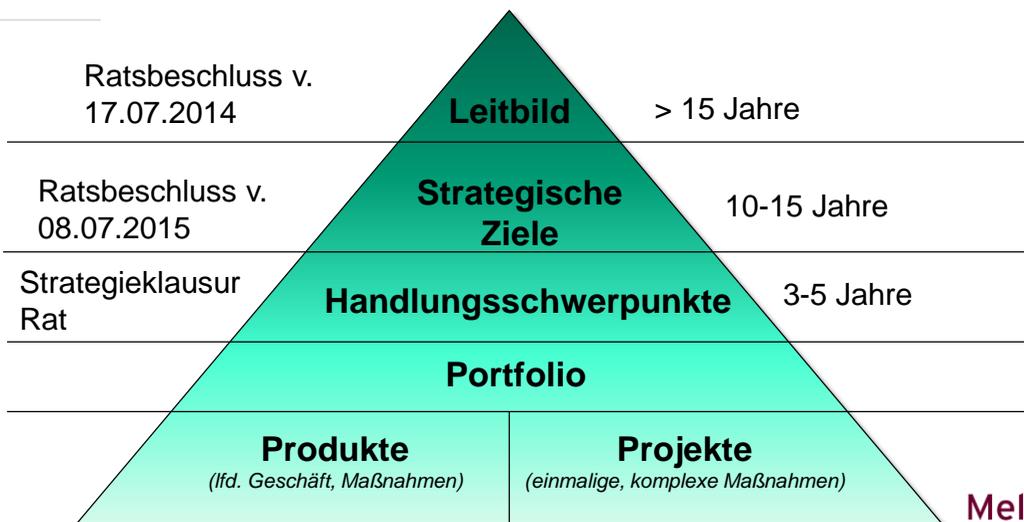
Kennzahlen	Kennzahlen
	Input
	Erwerbungsausgaben pro Einw.
	Leistung
Veranstaltungen pro Tsd. Einw.	
Erneuerungsquote	
Wirkung	

61





Steuerungspyramide



63



Projekte

Projekte sind Maßnahmen, die durch folgende Kriterien abgegrenzt werden:

- Einmaligkeit
- Komplexität
- Jeweils eigenständig zu bearbeiten
- Keine oder wenige Erfahrungswerte vorhanden
- Relativ hohe Unsicherheitsfaktoren

64



Projekte

Als weitere Orientierungsgrößen für die Definition von Projekten dienen u.a. folgende Kriterien:

- besondere (politische, finanzielle und/oder inhaltliche) Bedeutung,
- Komplexität, schwere Fass- und Überschaubarkeit, erheblicher Umfang,
- erhebliche Chancen oder erhebliches Risiko, z.B. für den städtischen Haushalt,
- Betroffenheit verschiedener Akteure von dem Projekt oder Mitwirkungsinteressen,
- hohe Dynamik der Rahmenbedingungen für die Projektbearbeitung oder schnelle Anpassungsbedarfe.

65

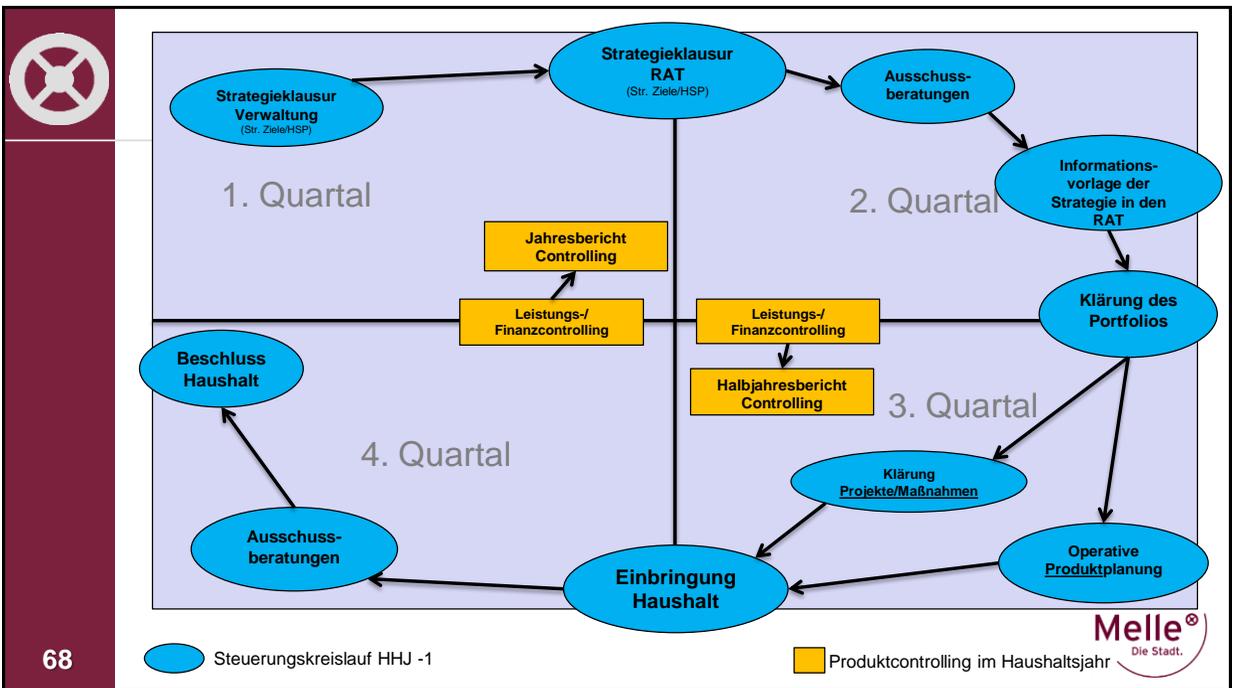
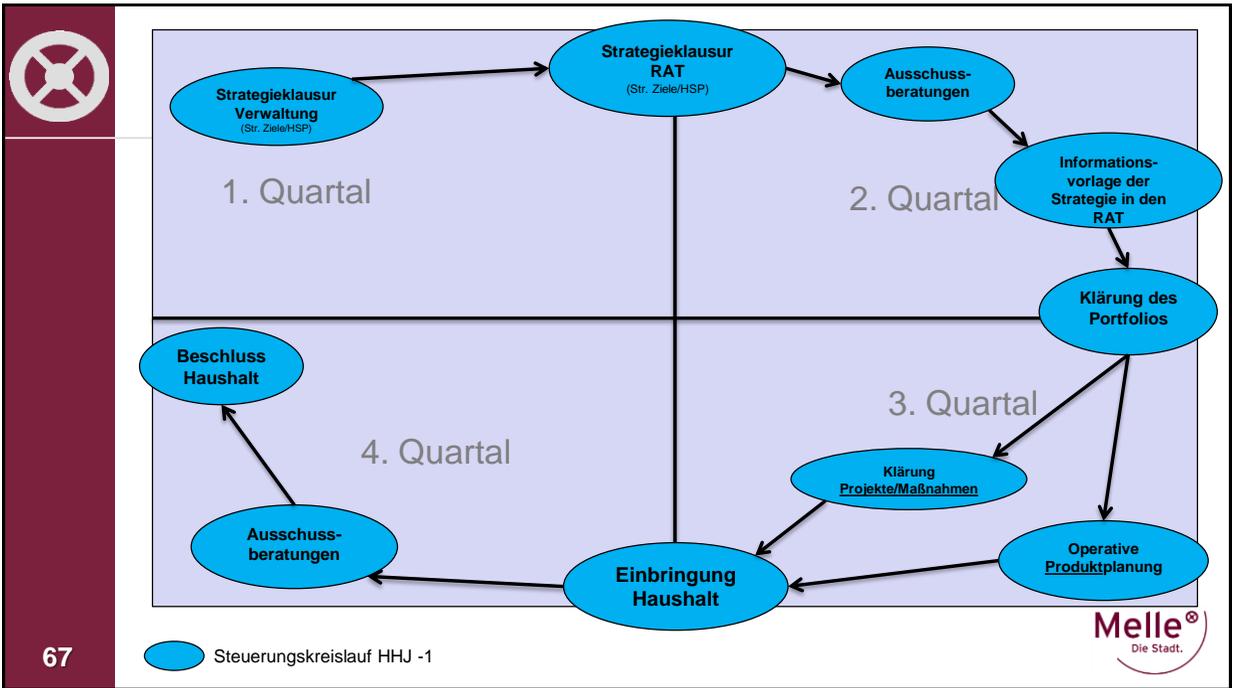


Projekte

- Maßnahmen werden dem Amt für Finanzen und Liegenschaften nach Festlegung der Strategie (Strategieworkshop) angemeldet.
- Die Entscheidung, ob eine Maßnahme als Projekt definiert wird, trifft der Bürgermeister.
- Anschließend ist das Projekt anhand von festgelegten Projektmanagement-Kriterien zu planen, umzusetzen, laufend ein Controlling durchzuführen und abzuschließen.

66







1. Produktcontrolling

Leistungscontrolling – Gesamtübersicht

Produkt Nr.	Bezeichnung	Status gesamt
...	...	
351-05	Familienpass	
...	...	
Teilhaushalt 200 – Amt für Finanzen und Liegenschaften		
611-01	Steuern und allg. Zuweisungen und Umlagen	
612-01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
...	...	

Legende

	Der Produktstatus ist im Plan, es besteht kein Handlungsbedarf.
	Der Produktstatus weicht positiv oder negativ von der Planung ab, es sind Konsequenzen zu ziehen bzw. weitere Schritte einzuleiten.
	Der Produktstatus weicht kritisch von der Planung ab, die Zielerreichung ist gefährdet, Nachsteuerung oder Neuplanung notwendig.
	Das Produkt wurde als nicht unmittelbar steuerungsrelevant klassifiziert bzw. noch nicht in das Controlling überführt und erhält daher keine Bewertung.

69



1. Produktcontrolling

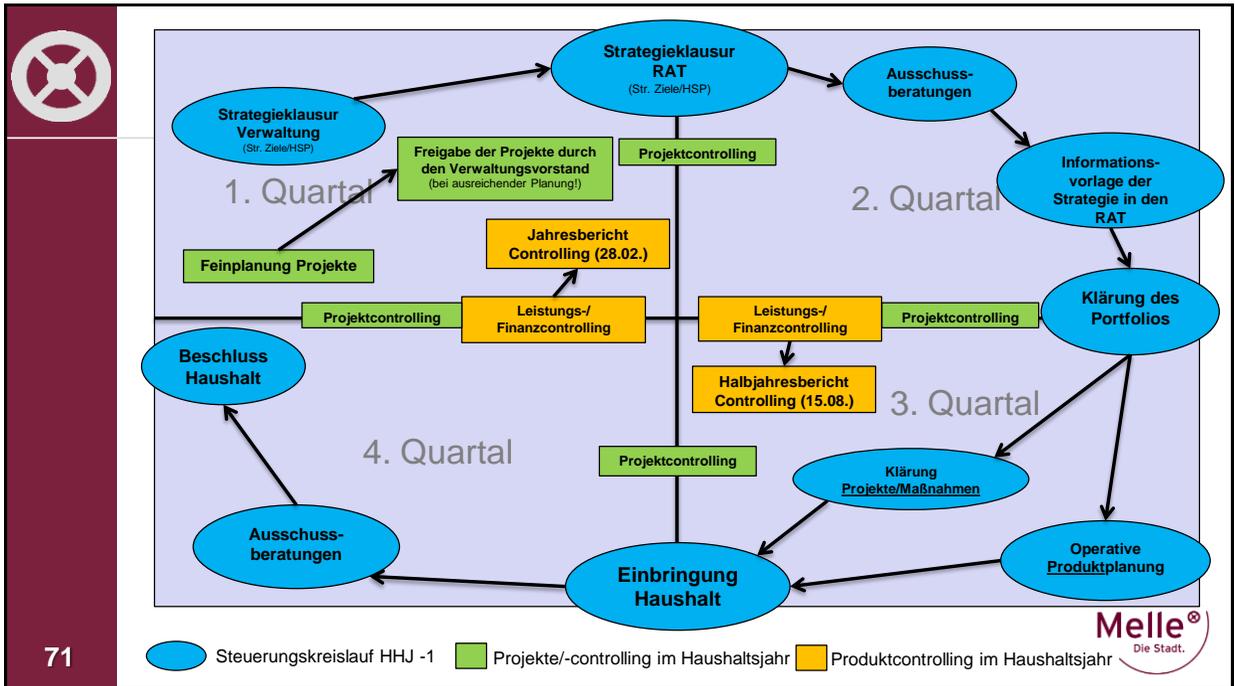
Finanzcontrolling – Gesamtübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ist Vorjahr	Plan	Ist bis Stichtag	Ergebnisprognose	Abweichung		Bewertung PV
						absolut	in %	
611-01	Steuern und allg. Zuweisungen und Umlagen	-30.215.994,36	-34.449.400,00	-26.142.415,78	-34.449.400,00	0,00	0	
612-01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-2.772.326,35	-2.140.900,00	-237.805,47				
...								

Legende

	Der Produktstatus ist im Plan, es besteht kein Handlungsbedarf.
	Der Produktstatus weicht positiv oder negativ von der Planung ab, es sind Konsequenzen zu ziehen bzw. weitere Schritte einzuleiten.
	Der Produktstatus weicht kritisch von der Planung ab, die Zielerreichung ist gefährdet, Nachsteuerung oder Neuplanung notwendig.
	Das Produkt wurde als nicht unmittelbar steuerungsrelevant klassifiziert bzw. noch nicht in das Controlling überführt und erhält daher keine Bewertung.

70



71



Jahresabschluss, Rechenschaftsbericht

- Der Jahresabschluss wird jährlich mit Datum vom 31.03. aufgestellt.
- Darstellung sämtlicher
 - Vermögensgegenstände
 - Schulden
 - Rechnungsabgrenzungsposten
 - Erträge
 - Aufwendungen
 - Einzahlungen
 - Auszahlungen
 - Tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage
- Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt
- Der konsolidierte Gesamtabchluss bündelt den städtischen Haushalt und die Beteiligungen in einem Bericht

Der Jahresabschluss
im Internet

72



Anpassung der Vorlagen





Stadt Melle
Der Bürgermeister



Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

- Hauptamt
- Amt für Finanzen und Liegenschaften
- ...

Amt / Fachbereich: _____

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Rat der Stadt Melle			0
Verwaltungsausschuss			1

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

- Hauptamt
- Amt für Finanzen und Liegenschaften
- ...

TITEL DER BESCHLUSSVORLAGE	
Strategisches Ziel	
Handlungsschwerpunkt(e)	
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	

Strategisches Ziel	
Handlungsschwerpunkt(e)	
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	

Beschlussvorschlag: _____





Melle®
fabelhaft leben.

Startseite | Stadtplan | RSS-Feed | Sitemap | Kontakt | Impressum

Suchen und finden

- Aktuelles
- Die Stadt
- Bürgerservice
- Rat, Politik
- Familie, Bildung, Soziales
- Wirtschaft, Finanzen**
- Branchenbuch
- Freie Gewerbeimmobilien / Gewerbegrundstücke
- Wirtschaftsförderung
- Haushalt**
- laufendes Haushaltsjahr**
- Archiv
- interaktiver Haushalt
- Steuern, Gebühren, Beiträge
- Berufsonderung
- Stadtmarketing
- Planen, Bauen, Wohnen

Sie sind hier: Wirtschaft, Finanzen » Haushalt » laufendes Haushaltsjahr

laufendes Haushaltsjahr

Hier finden Sie den Haushaltsplan und den Rechenschaftsbericht des laufenden Haushaltsjahres.

Haushaltsplan 2016 / 2017

Der Haushaltsplan für die Jahre 2016 und 2017 wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Melle vom 2. März 2016 beschlossen und mit Datum vom 9. Mai 2016 durch den Landkreis Osnabrück genehmigt. mehr...

Haushaltsplan 2016 / 2017

Informationen zum Haushaltsplan 2016/17 finden Sie hier:

Haushaltsplan 2015

Der Haushaltsplan 2015 wurde vom Rat der Stadt Melle am 17.12.2014 beschlossen und am 28.04.2015 von der Kommunalaufsichtsbehörde (Landkreis Osnabrück) genehmigt. mehr...

Interaktiver Haushalt



Der Haushaltsplan im Internet



75



Interaktiver Haushalt

Suchen und finden

- Aktuelles
- Die Stadt
- Bürgerservice
- Rat, Politik
- Familie, Bildung, Soziales
- Wirtschaft, Finanzen**
- Branchenbuch
- Freie Gewerbeimmobilien / Gewerbegrundstücke
- Wirtschaftsförderung
- Haushalt**
- laufendes Haushaltsjahr
- Archiv
- interaktiver Haushalt**
- Steuern, Gebühren, Beiträge
- Berufsonderung

Sie sind hier: Wirtschaft, Finanzen » Haushalt » interaktiver Haushalt

Interaktiver Haushalt



Mit dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 ist zum ersten Mal möglich, eine interaktive Version des Haushaltsplanes anzeigen zu lassen.

In Zusammenarbeit mit der IKVS (Interkommunale Vergleichssysteme GmbH) wurde diese neue Form der Haushaltsdarstellung realisiert. Neben den gewohnten Möglichkeiten, sich den Haushaltsplan über einzelne PDF-Dokumente anzeigen zu lassen (Haushalt 2016/2017), ist es nun ebenfalls möglich, den kompletten Plan in interaktiver und übersichtlicher Form auf einem beliebigen Endgerät mit Internetzugang (PC, Tablet, Smartphone etc.) aufzurufen.

Der interaktive Haushalt dient als Arbeitsinstrument für die Verwaltung und die politischen Vertreter, soll aber insbesondere auch den Bürgerinnen und Bürgern eine visuell ansprechende und verständliche Möglichkeit bieten, um sich über die aktuellen Haushaltsdaten-, Zielsetzungen und geplante Handlungsschwerpunkte zu informieren. Ziel ist es, einen Beitrag zu einem transparenten und ressourcenschonenden Verwaltungshandeln zu leisten.

Um den Umgang mit dem interaktiven Haushalt möglichst einfach zu gestalten, wurde eine Benutzerinformation entwickelt, den Sie HIER, im unteren Bereich dieser Seite sowie auf der ersten Seite des interaktiven Haushaltes downloaden können.

[Link zum INTERAKTIVEN HAUSHALT](#)
(Dabei verlassen Sie die Internetseite der Stadt Melle)

Link zum Interaktiven Haushalt



76



Fragen, Wünsche, Anregungen?

Stadtrat Dirk Hensiek

Tel.: 05422 / 953-912

E-Mail: d.hensiek@stadt-melle.de

Uwe Strakeljahn

Tel.: 05422 / 965-289

E-Mail: u.strakeljahn@stadt-melle.de

Marius Brockmeyer

Tel.: 05422 / 965-345

E-Mail: m.brockmeyer@stadt-melle.de

Gerne auch im Nachhinein
an das Amt für Finanzen
und Liegenschaften



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ein kleiner Mittagsimbiss steht für Sie bereit

